

Bewerber/-in

Vordruck Anmeldung Modul

(Name, Vorname)

**Anmeldung gemäß § 5 Abs. 2 WiPrPrüfV¹
und
Angaben zu nicht bestandenen Modulprüfungen**

Ich melde mich zu der Modulprüfung in dem Modul / den Modulen

„Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“

„Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“

„Wirtschaftsrecht“

„Steuerrecht“

im Prüfungstermin _____ an.

Zusätzliche Erklärung bei Anmeldung zum 2. Prüfungstermin:

Ich möchte die Modulprüfung

„Wirtschaftsrecht“ im Juni

August

„Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“ im

Juni

August

ablegen.

¹ In der Fassung der Zweiten Verordnung zur Änderung der Wirtschaftsprüferprüfungsverordnung vom 6. Februar 2019 (BGBl. I. S. 78)

Ich habe

die **erste Modulprüfung** in dem Modul/den Modulen

„Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“

am _____

„Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“

am _____

„Wirtschaftsrecht“

am _____

„Steuerrecht“

am _____

und

die **zweite Modulprüfung** in dem Modul/den Modulen

„Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“

am _____

„Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“

am _____

„Wirtschaftsrecht“

am _____

„Steuerrecht“

am _____

nicht bestanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

(Name, Vorname)

**Erklärung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 WiPrPrüfV
über frühere Zulassungsanträge zur Prüfung***

Ich habe

noch keinen Antrag auf Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in eingereicht.

bereits einen Antrag auf Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in eingereicht.

bereits zwei Anträge auf Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in eingereicht.

Stelle, bei der der **erste Antrag** eingereicht wurde:

Datum des Antrags:

Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in

erteilt am

Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in nicht bestanden

am _____ in _____

Stelle, bei der der **zweite Antrag** eingereicht wurde:

Datum des Antrags:

Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in

erteilt am

Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in nicht bestanden

am _____ in _____

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

* **Vereidigte Buchprüfer/-innen** legen ihrem Zulassungsantrag zu der verkürzten Prüfung nach § 13a WPO bitte **Vordruck 4 WP** bei!

(Name, Vorname)

**Erklärung gemäß §§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 WiPrPrüfV, 9 Abs. 4 WPO
zum Wegfall des Nachweises der Prüfungstätigkeit**

Ich versichere, dass ich

1. seit mindestens **15** Jahren den Beruf als **Steuerberater/-in** ausübe.
Bestellung als Steuerberater/-in am

oder

2. seit mindestens **15** Jahren den Beruf als **Steuerberater/-in und Steuerbevollmächtigte/-r** ausübe, wobei die Berufstätigkeit als Steuerberater/-in mindestens **5** Jahre beträgt.

Bestellung als Steuerberater/-in am
Bestellung als Steuerbevollmächtigte/-r am

oder

3. seit mindestens **15** Jahren den Beruf als **vereidigte/-r Buchprüfer/-in** ausübe.

Bestellung als vereidigte/-r Buchprüfer/-in am

oder

4. seit mindestens **15** Jahren den Beruf als **vereidigte/-r Buchprüfer/-in und Steuerbevollmächtigte/-r** ausübe, wobei die Berufstätigkeit als vereidigte/-r Buchprüfer/-in mindestens **5** Jahre beträgt.

Bestellung als vereidigte/-r Buchprüfer/-in am
Bestellung als Steuerbevollmächtigte/-r am

oder

5. seit mindestens Jahren den Beruf als **vereidigte/-r Buchprüfer/-in** und
seit mindestens Jahren den Beruf als **Steuerberater/-in**, zusammen
15 Jahre ausübe.

Bestellung als vereidigte/-r Buchprüfer/-in am
Bestellung als Steuerberater/-in am

oder

6. seit mindestens Jahren den Beruf als **vereidigte/-r Buchprüfer/-in** und
seit mindestens Jahren den Beruf als **Steuerberater/-in** und
seit mindestens Jahren den Beruf als **Steuerbevollmächtigte/-r**,
zusammen **15** Jahre ausübe, wobei die Berufstätigkeit als vereidigte/-r
Buchprüfer/-in und als Steuerberater/-in mindestens **5** Jahre beträgt

Bestellung als vereidigte/-r Buchprüfer/-in am
Bestellung als Steuerberater/-in am
Bestellung als Steuerbevollmächtigte/-r am

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

(Name, Vorname)

**Erklärung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 WiPrPrüfV,
§§ 8a, 13 und 13b WPO
über die Prüfung in verkürzter Form**

Ich habe/ich bin*, **

1. einen als **zur Ausbildung von Wirtschaftsprüfern/-innen besonders geeigneten Masterstudiengang** mit Erfolg abgeschlossen und will die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in in verkürzter Form (ohne schriftliche und mündliche Prüfung in Angewandter Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht, **§ 8a WPO**) ablegen.

2. **Steuerberater/-in** und will die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in in verkürzter Form (ohne schriftliche und mündliche Prüfung im Steuerrecht, **§ 13 WPO**) ablegen.

3. **Bewerber/-in**, der/die die **Steuerberater-Prüfung bestanden** hat, und will die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in in verkürzter Form (ohne schriftliche und mündliche Prüfung im Steuerrecht, **§ 13 WPO**) ablegen.

4. im Rahmen einer Hochschulausbildung **gleichwertige Prüfungsleistungen** erbracht und will die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in in verkürzter Form (ohne schriftliche und mündliche Prüfung
in Angewandter Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre
im Wirtschaftsrecht,
§ 13b WPO) ablegen.***

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

* Die Erklärung sollte dem Zulassungsantrag beigelegt werden oder nach Möglichkeit spätestens bis zur Entscheidung über den Zulassungsantrag vorliegen. Sie kann aber auch noch nach der Zulassung zur Prüfung abgegeben werden, **solange die Anmeldung zu einem Modul, um das die Prüfung verkürzt werden soll, nicht ausgeschlossen ist.**

** **Vereidigte Buchprüfer/-innen** verwenden für die Erklärung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 WiPrPrüfV, § 13a WPO über die Prüfung in verkürzter Form bitte **Vordruck 4 WP!**

*** Die Leistungsnachweise über die Prüfungsleistungen bitte im Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie beifügen! Wenn der Hochschule nicht zuvor von der Prüfungsstelle die Gleichwertigkeit ihrer Prüfungen bestätigt worden ist, muss zusätzlich für jeden Leistungsnachweis von der Hochschule dessen Gleichwertigkeit bestätigt werden!

(Name, Vorname)

**Erklärung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 WiPrPrüfV,
§ 13a WPO über die Prüfung in verkürzter Form
und
Erklärung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 WiPrPrüfV
über frühere Zulassungsanträge zur Prüfung**

Ich bin

vereidigte/-r Buchprüfer/-in und will die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in in verkürzter Form (ohne schriftliche und mündliche Prüfung in Angewandter Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, **§ 13a WPO**) ablegen.

vereidigte/-r Buchprüfer/-in und Steuerberater/-in und will die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in in verkürzter Form (ohne schriftliche und mündliche Prüfung in Angewandter Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und in Steuerrecht, **§ 13a WPO**) ablegen.*

vereidigte/-r Buchprüfer/-in und Rechtsanwalt/-wältin und will die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in in verkürzter Form (ohne schriftliche und mündliche Prüfung in Angewandter Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und in Wirtschaftsrecht, **§ 13a WPO**) ablegen.*

vereidigte/-r Buchprüfer/-in, Steuerberater/-in und Rechtsanwalt/-wältin und will die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in in verkürzter Form (ohne schriftliche und mündliche Prüfung in Angewandter Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, in Steuerrecht und in Wirtschaftsrecht, **§ 13a WPO**) ablegen.*

* Eine Bestätigung der zuständigen Steuerberater- und/oder Rechtsanwaltskammer über die **bestehende Bestellung als Steuerberater/-in** bzw. die **bestehende Zulassung zur Rechtsanwaltschaft** bitte im Original oder als amtlich beglaubigte Fotokopie beifügen!

Ich habe

noch keinen Antrag auf Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in eingereicht.

bereits einen Antrag auf Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in eingereicht.

bereits zwei Anträge auf Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in eingereicht.

bereits drei Anträge auf Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in eingereicht.

Stelle, bei der der **erste Antrag** eingereicht wurde:

Datum des Antrags:

Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in

erteilt am

Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in nicht bestanden

am _____ in _____

verkürzte Prüfung nach § 13a WPO

ja

nein

Stelle, bei der der **zweite Antrag** eingereicht wurde:

Datum des Antrags:

Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in

erteilt am

Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in nicht bestanden

am _____ in _____

verkürzte Prüfung nach § 13a WPO

ja

nein

Stelle, bei der der **dritte Antrag** eingereicht wurde:

Datum des Antrags:

Zulassung zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in
erteilt am

Prüfung als Wirtschaftsprüfer/-in nicht bestanden

am _____ in

verkürzte Prüfung nach § 13a WPO

ja

nein

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

(Name, Vorname)

Wirtschaftsprüferkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Datenschutzrechtliche Erklärung

Name, Vorname

Titel (z.B. Dr., Dipl.-Kfm., B.A., M.Sc.)
.....

Berufsbezeichnung
(z.B. Steuerberater, Rechtsanwalt)

Straße, PLZ, Ort

(Antragsteller/-in)

Ich erkläre, dass ich damit einverstanden bin, dass die Prüfungsstelle für das Wirtschaftsprüfungsexamen bei der Wirtschaftsprüferkammer und die Wirtschaftsprüferkammer alle Daten verarbeiten, die aufgrund meines Antrages nach den gesetzlichen Bestimmungen mitzuteilen sind und im Zulassungs- und Prüfungsverfahren erhoben werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

B e s c h e i n i g u n g

**über die (Tätigkeit und) Prüfungstätigkeit
gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5, Abs. 2 WiPrPrüfV, § 9 WPO**

**Bescheinigung zur Vorlage bei der Prüfungsstelle für das
Wirtschaftsprüfungsexamen bei der Wirtschaftsprüferkammer***

Herr/Frau

war/ist bei mir/uns vom bis

in der Abteilung als **tätig.**

Er/Sie hat in dieser Zeit in fremden Unternehmen materielle Buch- und Bilanzprüfungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen durchgeführt.

Er/Sie hat folgende Prüfungstätigkeit ausgeübt, d.h. an den in der Zusammenstellung (**Anlage** [Muster 2 WP]) einzeln aufgeführten **Abschlussprüfungen** teilgenommen und bei der Abfassung der Prüfungsberichte hierüber mitgewirkt (§ 9 Abs. 2 WPO).

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Arbeitgebers

Anlage

* Wird die vorgezogene Zulassung zum Wirtschaftsprüfungsexamen (§ 9 Abs. 7 WPO) beantragt, reicht es aus, **mindestens sechs Monate praktische Tätigkeit** durch eine Arbeitgeberbescheinigung nachzuweisen.

Bewerber/-in

**Zusammenstellung zum Nachweis der Prüfungstätigkeit (Abschlussprüfung)
gemäß § 9 WPO**

1. Abschlussprüfungen nach § 316 ff. HGB

Jahr der Prüfung	Rechtsform u. Branche des geprüften Unternehmens	Inhalt und Art der jeweiligen Abschlussprüfung	Zeitlicher Umfang
...	GmbH, mittelgroß Anlagenbau	§ 317 HGB, Jahresabschluss	5 Wochen
...	GmbH, groß Großhandel Lebensmittel	§ 317 HGB, Zwischenabschluss	15 Wochen
...	Konzernabschluss Energieversorger	§ 317 HGB, Jahresabschluss	3 Wochen
...
Insgesamt:		 Wochen

2. Freiwillige Abschlussprüfungen nach gesellschaftsrechtlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtung oder auf Grund freiwilliger Auftragserteilung

Jahr der Prüfung	Rechtsform u. Branche des geprüften Unternehmens	Art und Anlass der jeweiligen Abschlussprüfung	Zeitlicher Umfang
...	GmbH, klein Baugewerbe	Jahresabschluss Gesellschaftsvertrag	6 Wochen
...	GmbH, klein Metallindustrie	Jahresabschluss Freiwillige Prüfung	10 Wochen
...
Insgesamt:		 Wochen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Arbeitgebers